

Pendlerverein Glarus

Fahrplanstudie Glarner – Sprinter Fahrplanjahr 2014

Der Pendlerverein hat sich eingehend mit den Auswirkungen der 4. TE der S- Bahn ZH und dem Konzept S- Bahn 2013 des Kantons St. Gallen befasst. Aus Sicht des Pendlervereins könnte der Kanton Glarus von diesen Projekten profitieren und vor allem wären Anschlüsse in Ziegelbrücke in alle Richtungen halbstündlich möglich.

Glarner Sprinter stündlich ab Fahrplanjahr 2014

Aus Sicht der Pendler und auch Sicht des Tourismus wäre der stündliche Sprinter von Zürich bis Linthal die attraktivste Lösung. Eine stündliche Führung des Sprinters an Werktagen bis Schwanden mit 14 Kurspaaren (doppelt so viele wie heute) und in den späten Abendstunden und an Wochenenden nur auf Zürich – Ziegelbrücke beschränkt, wäre gegenüber Glarus Süd eine sehr ungerechte Lösung und nicht solidarisch. Ein Sprinter mit zwei verschiedenen Bedienungskonzepten wird von der Bahnkundschaft sehr schlecht angenommen und ist keine Werbung für den Kanton Glarus. So steht im definitiven Projekt des ZVV, dass der Sprinter von Mo. – Fr. stündlich zwischen Zürich und Schwanden verkehrt und Sa - So stündlich zwischen Zürich und Linthal.

Neuerungen beim Sprinter

- Zwischen Zürich und Ziegelbrücke verkehrt der Sprinter stündlich mit Halt in Wädenswil, Pfäffikon SZ, Lachen, Siebnen-Wangen und Ziegelbrücke.
- Der Sprinter bildet zusammen mit dem IR den Halbstundentakt
- In Wädenswil stellt er den Anschluss von und nach Einsiedeln her (anstelle der S2)
- In Ziegelbrücke hat der Sprinter Anschluss von und nach Uznach, sowie von und nach Sargans – Buchs
- Zwischen Zürich und Ziegelbrücke ist ein sehr hohes Fahrgastaufkommen zu erwarten, da es zu einer Umlagerung von der S2 (Wädenswil) kommen wird. Auch die neuen Anschlüsse in Ziegelbrücke bringen mehr Fahrgäste.
- Das bedingt Züge mit einem grösseren Fassungsvermögen, welche für das Glarnerland überdimensioniert sind, ab Ziegelbrücke sind auch die Bahnsteigkanten für lange Züge zu kurz.
- Man könnte z. B. mit zwei bis dreiteiligen Kompositionen (Doppelstockzüge alte Generation) jeweils den Zug Stärken und Schwächen in Ziegelbrücke, was auch eine entsprechende Aufenthaltszeit in Ziegelbrücke braucht. (kuppeln, trennen, Elektronik hochfahren)
- Vorgesehen sind (Änderungen vorbehalten) den Sprinter mit den neusten 6 teiligen Doppelstockzügen des ZVV zu führen.
- Fraglich ob dann diese neuen Züge mit Glarner – Sprinter beschriftet werden können.

Neuerungen bei der S2

Die S2 wechselt die Trasse mit der S8 und hält in Schübelbach-Buttikon, Reichenburg und Bilten nur noch einmal pro Stunde. Bilten verliert den Halbstundentakt auf der Schiene! Für Bilten gehen die Anschlüsse der S2 in Thalwil Richtung Zug Luzern verloren und in Zürich resultieren längere Übergangszeiten auf den Fernverkehr.

Der Kanton SZ plant mittelfristig die Möglichkeit von Einsatz zwischen Pfäffikon SZ und Ziegelbrücke. Davon könnte auch Bilten profitieren, kurzfristig ist nur eine Buslösung möglich.

Neuerungen am Walensee (Mühlehorn)

Der Regio zur vollen Stunde wird beschleunigt und bedient nur noch Unterterzen, Flums und Walenstadt. Dafür bedient die neue S4 Mühlehorn und es ist darauf zu achten, dass dieser Zug in Ziegelbrücke Anschluss an den Sprinter von und nach Glarus hat.

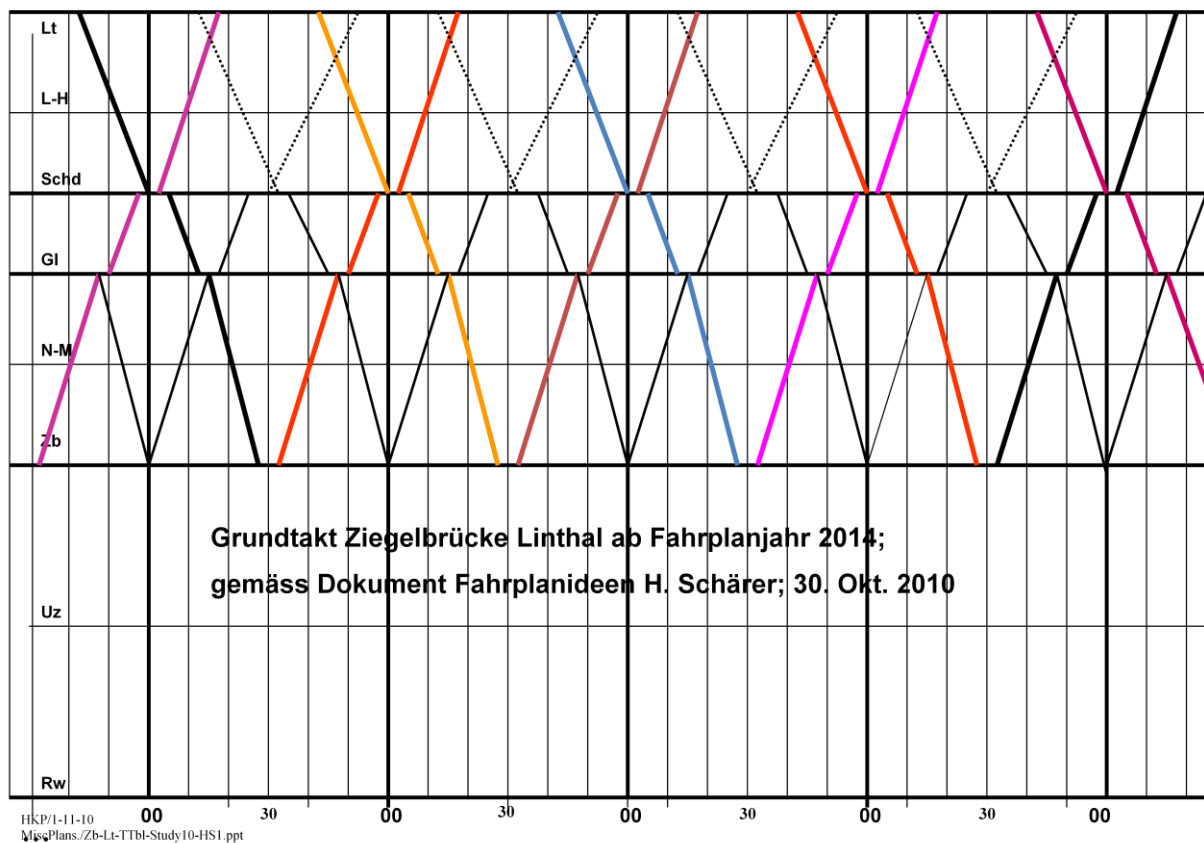
Grundtakt Ziegelbrücke Linthal ab Fahrplanjahr 2014

	S4	R					
Uznach	18	46					
Ziegelbrücke	27	57					
	R	IC	IR				
Chur	37	08	15				
Sargans	57	26	36				
	S4	R			Bus	RE	
Sargans	01	32	38	Linthal	06	43	
Ziegelbrücke	30	56	59	Linthal BRB	08	45	
				Rüti	10	47	
	RE	IR		Diesbach- Betschwanden	15	49	
Zürich HB	43	11		Luchsingen-Hätzingen	20	51	
Ziegelbrücke	26	57		Leuggelbach	22	53	
				Nidfurn-Haslen	28	55	
			X	Schwanden	33	00	
		R	Bus		R		
Ziegelbrücke	33	00	04	Schwanden	35	03	
Nieder und Oberurnen	35	02	07	Mitlödi	37	05	
Näfels-Mollis	38	06	18	Ennenda	41	09	
Netstal	42	10		Glarus	44	11	
Glarus	46	14					X
							Bus
Glarus	49	16		Glarus	46	14	
Ennenda	51	17		Netstal	49	17	
Mitlödi	55	20		Näfels-Mollis	53	20	40
Schwanden	58	22		Nieder und Oberurnen	57	24	49
		Bus					
Schwanden	00	31		Ziegelbrücke	59	26	55
Nidfurn Haslen	04	38					
Leuggelbach	06	40			IR		
Luchsingen-Hätzingen	10	42		Ziegelbrücke	01	34	
Diesbach-Betschwanden	12	47		Zürich	49	17	
Rüthi	15	52					
Linthal BrB	17	54			R	S4	IR
Linthal	19	56		Ziegelbrücke	02	29	59
				Sargans	25	58	19
					IC	R	
				Sargans	33	03	21
				Chur	52	23	45
					R	S4	
				Ziegelbrücke	03	33	
				Uznach	14	42	

X = Bus Glarner Unterland Feld 72.511

RE = (Glarner Sprinter)

Graphischer Fahrplan



Wichtige Eckpunkte

Der Regio aus Rapperswil wendet in Schwanden, dafür fährt der Sprinter nach Linthal. Anschluss von und nach Chur zur vollen Stunde mit beschleunigtem Regio und IC mit Umsteigen in Sargans. Das ermöglicht ein Zusammenrücken der Spinne zur vollen Stunde in Ziegelbrücke und damit auch die Sicherung aller Anschlüsse der Spinne zur halben Stunde.

Fahrzeiten zur vollen Stunde in Ziegelbrücke

Chur – Glarus	bisher 64 Minuten	neu 66 Minuten	plus	2 Minuten
Zürich – Glarus	bisher 67 Minuten	neu 62 Minuten	minus	5 Minuten
Rapperswil – Glarus	bisher 46 Minuten	neu 41 Minuten	minus	5 Minuten

Fahrzeiten zusätzlich zur halben Stunde in Ziegelbrücke (ab Fahrplanjahr 2014)

Chur - Glarus	bisher keine Verbindung	neu	69 Minuten
Rapperswil – Glarus	bisher keine Verbindung	neu	43 Minuten
Zurich – Glarus	bisher Glarner Sprinter (Teilangebot)		57 Minuten
Zürich – Glarus	an allen Wochentagen stündlich	neu	63 Minuten

Ohne Infrastrukturausbauten auf der Strecke Ziegelbrücke - Linthal ist der integrale Halbstundentakt auf der Schiene zwischen Schwanden und Linthal nicht möglich.